



Protokoll Über die außerordentlichen Delegiertenversammlung des Deutschen Sportakrobatik-Bundes am Samstag, dem 23. September 2006 um 11.00 Uhr im Bundesstützpunkt Pfungstadt

1. Eröffnung der Versammlung und Begrüßung

Pünktlich um 11.05 Uhr eröffnet Vizepräsident Dieter Mertes die außerordentliche Delegiertenversammlung und heißt alle Teilnehmer herzlich willkommen. Sehr herzlich begrüßt er das Ehrenmitglied des DSAB, Hans Binapfl. Mit großer Freude und Herzlichkeit begrüßt er den Bundestagsabgeordneten der SPD, Martin Gerster, der für das Präsidentenamt kandidiert. Weiterhin begrüßt Dieter Mertes die Landtagsabgeordnete der SPD in Hessen, Frau Heike Hoffmann, sowie den Fraktionsvorsitzenden der Pfungstädter SPD und ehemaligen Landtagsabgeordneten, Harald Polster. Herzliche Grüße mit den besten Wünschen für eine erfolgreiche Veranstaltung übermittelt die Bundesministerin der Justiz, Frau Brigitte Zypries.

Frau Hoffmann und Herr Polster richten nun Grußworte an die Versammlungsteilnehmer und wünschen einen guten Versammlungsverlauf.

2. Totenehrung

Dieter Mertes bittet die Anwesenden, sich zu Ehren der Toten von ihren Plätzen zu erheben. Stellvertretend für alle, die uns in den beiden letzten Jahren verlassen haben, erwähnt er den verstorbenen Präsidenten, Kurt Becker, der den DSAB über ein Vierteljahrhundert geführt hat und den Sportkameraden Erhard Swoboda, der lange Jahre dem Präsidium des DSAB angehörte.

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Dieter Mertes stellt fest, dass die Einladung zu der Delegiertenversammlung mit Datum vom 11.08.2006 fristgemäß und formgerecht zugestellt wurde. Es sind 11 Landesverbände anwesend und stimmberechtigt. Somit ergibt sich nach der Satzung folgende Stimmberechtigung:

Bayerischer SAV	3 Stimmen
Hessischer SAV	5 Stimmen
Märkischer Turnerbund	2 Stimmen
Niedersächsischer TB	2 Stimmen
Rhein Hessischer TB	2 Stimmen
Saarländischer TB	3 Stimmen
Sächsischer TB	5 Stimmen
LTV Sachsen-Anhalt	2 Stimmen

Thüringer TV	1 Stimme
Westfälischer TB	3 Stimmen
Württembergischer SAV	12 Stimmen
Gesamt:	40 Stimmen

Präsidium	7 Stimmen
Ehrenmitglied	1 Stimme

Stimmen insgesamt: 48 Stimmen

Die Versammlung ist somit beschlussfähig. Einwände werden keine erhoben.

4. Satzungsänderung laut beigefügter Gegenüberstellung

Die Entwicklung der letzten Jahre macht es erforderlich, die Bekämpfung des Dopings in die Satzung aufzunehmen. Mit 48 Ja Stimmen wird die Satzungsänderung einstimmig beschlossen.

5. Vorstellung des Präsidentschaftskandidaten

Mit einem kurzen Statement über seine Tätigkeit und Motivation zur Kandidatur stellt sich Martin Gerster den Delegierten vor. Er stammt aus Biberach an der Riß und ist mit 35 Jahren ein eher junger Bundestagsabgeordneter, der im Innen- und Sportausschuss mit vielen sportpolitischen Fragen zu tun hat. In seiner Jugend spielte er Fußball und Schach und war einmal Jugendmeister im Riesenslalom in seiner Heimat. Jahrelang hat er über Sportwettkämpfe für Zeitungen und Radiosender berichtet. Nach dem Studium in Mainz war er im Landtag als parlamentarischer Berater für Schule, Jugend und Sport tätig, bevor er dann im Jahre 2005 erfolgreich für den Bundestag kandidierte. Davor war er in den USA noch ein Jahr im Wahlkampfteam der Demokraten.

Der Kontakt zum DSAB kam über die Bundesjustizministerin, Brigitte Zypries, und Margit Becker-Hillemann, der Vorsitzenden der FTG Pfungstadt. Bevor er sich zur Kandidatur entschloss, hat er im Vorfeld einige Wettkämpfe und Trainingsstunden besucht. Die dort erbrachten Leistungen haben ihn fasziniert und zur Erkenntnis gebracht, dass die Sportakrobatik mehr Anerkennung innerhalb des Sports und in den Medien verdient hat, daher auch seine Kandidatur.

Als Eckpunkte seiner zukünftigen Arbeit trägt er vor:

- verbesserte mediale Präsenz der Sportakrobatik,
- bessere politische Betreuung der so genannten Nicht-Olympischen Verbände,
- Stärkung der Vereine, die in ihrer gesellschaftspolitischen Tätigkeit eine wichtige Rolle zum Gemeinwohl spielen und der immer stärker zunehmenden Individualisierung im Sport entgegenzutreten

Er will sich in der politischen Arena für die Gemeinschaft stiftende Rolle des Vereinssports stark machen.

6. Wahl des Präsidenten

Martin Gerster wird als einziger Kandidat vorgeschlagen. Mit 48 Ja Stimmen wird er einstimmig zum Präsidenten des DSAB gewählt. Unter starkem Beifall der Delegierten bedankt sich Martin Gerster für das große Vertrauen und nimmt die Wahl an.

7. Wahl eines Ersatzkassenprüfers

Für das Amt eines Ersatzkassenprüfers wird Dagmar Kreuzer vom Saarländischen Sportakrobatik Verband vorgeschlagen. Mit 48 Ja Stimmen wird sie einstimmig gewählt. Es liegt eine schriftliche Einverständniserklärung zur Annahme der Wahl vor.

8. Verschiedenes

Otto Schröder fragt nach der neuen Rechts- und Strafordnung, die bisher noch nicht veröffentlicht wurde. Dieter Mertes teilt mit, dass die Verabschiedung in der letzten Präsidiumssitzung erfolgt ist und nun im Internet veröffentlicht und den Landesverbänden und Gremien zur Verfügung gestellt wird.

Nachdem es aus der Versammlung keine weitere Redebeiträge gibt, bedankt sich Dieter Mertes bei allen Teilnehmern für den harmonischen Sitzungsverlauf und schließt die Versammlung um 12.15 Uhr.

Pfungstadt, den 23.09.2006

Martin Gerster
Präsident

Dieter Mertes
Protokollführer